

Beitrag zur Verleihung des Innovationspreises in Würzburg am 4. Mai 2026

Gehöre ich zu den Privilegierten? Oder zeigt es einfach nur von einer gewissen Wertschätzung, dass ich am 4. Mai zur Innovationspreisverleihung des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Rahmen des Fotowettbewerbs „Gut älter werden in der Kommune“ in den Mozartsaal in Würzburg eingeladen war? Hatte doch die Freiwilligenagentur Amberg zu diesem Thema einen Wettbewerbsbeitrag eingesandt, der tatsächlich als bester aller Beiträge des Bezirks Oberpfalz den Preis erhielt. Elisabeth Triller von der Freiwilligenagentur Amberg hatte mit einem eindrucksvollen Foto und einem Beitrag mit dem griffigen Statement: „In unserer Kommune kann man gut älter werden, weil Teilhabe gelebt wird: durch Begegnung, Begleitung und echte Aufmerksamkeit“, die Wettbewerbsjury offensichtlich nachhaltig beeindruckt.

Die Preisverleihung im Mozartsaal in der Hofstrasse in Würzburg fand in einem zwar angemessenen, aber auch zwangslosem Rahmen statt. Die Amberger Freiwilligenagentur wurde von der Leiterin der Freiwilligenagentur Elisabeth Triller, dem Leiter des Amtes für soziale Angelegenheiten Martin Reinhardt, der ehrenamtlichen Fotografin des Siegerfotos Mariana Honcharenko, meiner Ehrenamtskollegin Gudrun Vogel und mir repräsentiert.

Die Preisträger-Teams aller bayerischer Regierungsbezirke waren vermutlich ebenso wie ich gespannt auf die Preisverleihung. Dass die bayerische Sozialministerin die Laudatio hielt und die einzelnen Preisträger beglückwünschte, zeugte davon, wie sehr die bayerische Staatsregierung die Arbeit der Ehrenamtlichen schätzt. Die unterschiedlichen Beiträge der einzelnen Regierungsbezirke standen alle unter dem Leitmotiv der drei bayernweiten Aktionswochen „Zu Hause daheim - Gut älter werden in der Kommune“. Als Ehrengast hatte die Ministerin die Schauspielerin und Botschafterin Marianne Sägebrect eingeladen, die das Publikum sehr launig über ihre Erfahrung mit dem älter werden unterhielt. Dass bei der anschließenden Preisverleihung unser Amberger Team, verstärkt durch die Regierungsvizepräsidentin Christiane Zürn, als Siegerin des Regierungsbezirks Oberpfalz ausgezeichnet wurde, machte und macht mich sehr stolz. Durfte ich doch als Ehrenamtlicher den Besuchdienst unserer sehr aktiven Freiwilligenagentur vertreten.

Abgerundet wurde die Veranstaltung schließlich bei einem gemeinsamen, sehr wohlschmeckenden Essen, bei dem sich reichlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und des gegenseitigen Kennenlernes bot und das zu einigen Aha-Erlebnissen führte. Wir „Amberger“ nutzten nach Ende des offiziellen Teils die Chance, ein Stück Würzburg zu erkunden und zu den vielen positiven Eindrücken aus der Veranstaltung auch fotografische mit nach Hause zu nehmen.

8. Mai 2026

erich wein
